



# FORTBILDUNGEN 2024



für ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## **VERANSTALTUNGSORTE**

Die Adresse des Veranstaltungsortes finden Sie direkt unter dem Datum der jeweiligen Veranstaltung. Veranstaltungen ohne Adressangabe mit dem Kürzel „EJS“ finden im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin-Spandau statt.

## **LIEBE EHRENAMTLICHE, LIEBE INTERESSENT\*INNEN,**

Sie halten das Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche der Johannesstift Diakonie und der Stiftung Evangelisches Johannesstift in Ihren Händen. Auf den nächsten beiden Seiten sehen Sie die Jahresübersicht und auf den darauffolgenden Seiten finden Sie die einzelnen Fortbildungsangebote mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung.

- **Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen verbindlich an!**
- **Alle Fortbildungen sind für Sie kostenlos.**
- **Bitte achten Sie auf die Angaben zu den Zeiten und zu den unterschiedlichen Veranstaltungsorten.**

### **Wie melde ich mich an?**

E-Mail an [julia.heckhausen@jsd.de](mailto:julia.heckhausen@jsd.de)  
oder anrufen: 030 · 336 09 - 173

Ich wünsche Ihnen viel Freude, erweiternde Begegnungen und anregende Wissensimpulse.

Ihre Julia Heckhausen  
Leitung Referat Ehrenamt



<b>Datum</b>	<b>Fortbildung</b>	<b>Seite</b>
Sa. 20.01.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 1: Alles wirkliche Leben ist Begegnung</b>	6
Sa. 10.02.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 2: Zugänge zu spirituellem Erleben</b>	6
Di. 20.02.	<b>Demenz verstehen (online)</b>	6
Mi. 21.02.	<b>Gewaltfreie Kommunikation – Übungsabend 1</b>	7
Sa. 02.03.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 3: Menschen mit Demenz verstehen</b>	7
Di. 12.03.	<b>Kreatives Schreiben – Modul 1</b>	8
Sa. 16.03.	<b>Lebendige Aromakunde mit Anke Garve (inkl. Brunch)</b>	8
Mo. 18.03.	<b>„Leben durch Farben“</b>	8
Sa. 13.04.	<b>Grundlagen der Gewaltfreien Kommu- nikation – Einführungsmodul</b>	9
Mi. 13.04.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 4: Psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz</b>	10
Mi. 17.04.	<b>Gewaltfreie Kommunikation – Übungsabend 2</b>	10
Do. 18.04.	<b>Ehrenamtlich engagiert in Wohn- gruppen der stationären Jugendhilfe</b>	10
Sa. 27.04.	<b>Erste Hilfe am Kind</b>	10
Do. 02.05.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	10
Do. 16.05.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	12
Do. 23.05.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	12
Do. 30.05.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	12
So. 02.06.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 5: Die Erinnerung des Leibgedächtnisses</b>	12
Mo. 03.06.	<b>Musik in der Sterbe- und Trauerbegleitung</b>	12
Do. 06.06.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	13
Do. 13.06.	<b>Taiji – Bewegen im Fluss des Lebens</b>	13
Mi. 19.06.	<b>Gemeinsamer Ausflug zum Neuen Palais, Park Sanssouci und Altstadt Potsdam</b>	13

<b>Datum</b>	<b>Fortbildung</b>	<b>Seite</b>
Do. 20.06.	<b>Rollstuhltraining – leicht gemacht und ganz praktisch</b>	14
Di. 25.06.	<b>Alles neu? Neubauten im Johannesstift der 1950er bis 1970er Jahre</b>	14
Sa. 29.06.	<b>Sand-Station</b>	15
Mi. 03.07.	<b>Gewaltfreie Kommunikation – Übungsabend 3</b>	15
Sa. 06.07.	<b>Wir feiern den Tag der Ehrenamtlichen</b>	15
Mi. 10.07.	<b>Kreatives Schreiben – Modul 2</b>	15
Sa. 13.07.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 6: Respectare</b>	16
Sa. 20.07.	<b>Workshop Kreatives Schreiben in Brandenburg</b>	16
Di. 10.09.	<b>Aufatmen im Wald – ein erlebnispädagogischer Impuls</b>	17
Mo. 16.09.	<b>Müllidiät: Fakten, Tipps und ein gemeinsames Clean up</b>	17
Mi. 25.09.	<b>Kreatives Schreiben – Modul 3</b>	18
Sa. 28.09.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 7: Was bedeutet „sinnvoll leben“?</b>	18
Di. 15.10.	<b>Mit dem Leierkasten auf dem Weg zu Menschen mit Demenz</b>	18
Sa. 19.10.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 8: Musik &amp; Sprache als Spielraum, Freiraum und Schutzraum</b>	19
Mi. 06.11.	<b>Gewaltfreie Kommunikation – Übungsabend 4</b>	20
Di. 12.11.	<b>Demenz verstehen (online)</b>	20
Do. 14.11.	<b>Letzte Hilfe Kurs</b>	20
Sa. 30.11.	<b>Die Goldene Stunde – Baustein 9: Spiritueller Koffer</b>	20
Di. 03.12.	<b>Gemeinsamer Ausflug nach Himmelpfort</b>	21
Di. 10.12.	<b>Kreatives Schreiben – Modul 4</b>	22
Do. 12.12.	<b>Weihnachtsfeier</b>	22
	<b>Termine für Erste Hilfe Kurse 2024</b>	22

**Sa. 20. Januar 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr**

**Geistliches Zentrum Demenz | Paul-Gerhardt-Raum**

**Lützowstr. 24 | 10785 Berlin (Tiergarten)**

**⇒ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 1:**

**ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG**

In einem zweck- und aufgabenorientierten Umfeld, wie dem Pflegealltag von Betreuungs- und Pflegekräften, ist es besonders schwierig, immer wieder innezuhalten und sich auf offene Begegnungen mit Menschen mit Demenz einzulassen. Gelingen offene Begegnungen, gehen beide gestärkt daraus hervor. Martin Buber hat das Geheimnis der unterschiedlichen Grundbewegungen in Begegnungen beschrieben. Diese werden im Workshop von Ulrich Kratzsch, M.A. vorgestellt.

**Sa. 10. Februar 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr**

**Dharma Mati – Buddhistisches Zentrum**

**Soorstr. 85 | 14050 Berlin (Westend)**

**⇒ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 2:**

**ZUGÄNGE ZU SPIRITUELLEM ERLEBEN**

Von kostbaren Momenten und heiligem Miteinander. Zu Spiritualität gehören existenzielle Phänomene wie Gehalten-Sein, Getragen-Sein, Verbunden-Sein, Eigen-Sein, Sinn. Die Fähigkeit zu spirituellem Erleben bleibt Menschen mit Demenz erhalten. Im Workshop wollen wir uns unserer eigenen Spiritualität bewusstwerden und nach spirituellem Erleben und Sehnsüchten von Menschen mit Demenz fragen. Wie können wir Menschen mit Demenz existenziell, spirituell und religiös begleiten? Den Tag gestaltet Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

**Di. 20. Februar 2024 | 19:30 – 20:30 Uhr | online**

**⇒ DEMENZ VERSTEHEN**

Ehrenamtliche begegnen Menschen mit Demenz an den unterschiedlichsten Orten. In dem Kurz-Kurs gibt es einen Einstieg zum Phänomen und zum Krankheitsbild der Demenz. Daneben wird Wesentliches zur eigenen Haltung

sowie zum Umgang mit Menschen mit dementiellen Veränderungen vorgestellt. Wie kann es gelingen, gut in Begegnung zu kommen und Menschen existenziell und spirituell zu begleiten? Die Inhalte des Online-Impulsvortrages vermitteln und gestalten Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin) und Katrin Albroscheit (Dipl. Sozialpädagogin im Geistlichen Zentrum Demenz).

**Mi. 21. Februar 2024 | 17:30 – 19:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**➤ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 1**

– Voraussetzung zur Teilnahme sind Kenntnisse der Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation.

Siehe 13. April 2024 –

Die Übungsabende sollen den nötigen Raum bieten, um die Methode und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation anhand von Übungen und praktischen Beispielen in unsere ganz persönlichen Sprachstile und Kompetenzerfahrungen einzubinden. Voraussetzung zur Teilnahme an den Übungsabenden: Sie haben das Seminar „Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation“ besucht oder anderweitige Grundlagenkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation.

**Sa. 02. März 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr | Ort bitte erfragen**

**➤ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 3:**

**MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN**

Menschen mit einer Demenz sind darauf angewiesen, dass das Umfeld in der Familie, der Kirchengemeinde oder der Pflegeeinrichtung achtsam mit ihrem krankheitsbedingten Verhalten umgehen kann. Christel Schumacher (Dipl. Sozialpädagogin; DCM Evaluatorin, Dozentin für „Engagement Demenz“) wird im Workshop praxisorientiertes Wissen über demenzielle Veränderungen sowie den adäquaten Umgang damit vermitteln.

**Di. 12. März 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**⇒ KREATIVES SCHREIBEN – MODUL 1**

Wie gelingt es, ein weißes Blatt Papier mit Worten, Erinnerungen, Gedichten oder kurzen Geschichten zu füllen? Die Berliner Autorin Susanne Schlabbach vermittelt - immer wieder - neue Methoden und Arbeitsweisen des Kreativen Schreibens. Wir empfehlen Ihnen, an allen vier Modulen teilzunehmen. Es ist jedoch auch die Teilnahme an einzelnen Modulen möglich.

**Sa. 16. März 2024 | 10:00 – 14:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**⇒ LEBENDIGE AROMAKUNDE MIT ANKE GARVE  
(INKL. BRUNCH)**

Pflanzendüfte berühren unser Herz, öffnen uns für Schönheit, die uns umgibt und schließen geheime Türen unserer Seele auf. Die Arbeit mit ätherischen Ölen kann die Lebenskraft und Selbstheilungskräfte wecken und stärken. Aromaöle haben eine tiefe Wirkung auf unser psychisches Gleichgewicht. Sie bewirken eine seelische Umstimmung und regulieren „aus der Balance Geratenes“. Sie wirken gleichermaßen auf Körper und Seele. Anke Garve, Ergotherapeutin und Dozentin von Natur-, Aromakunde- und Handwerk-Kursen führt uns lebenspraktisch und erfahrbar in die Aromakunde ein. - Ein kleiner gemeinsamer Brunch ist inklusive.

**Mo. 18. März 2024 | 17:00 – 20:00 Uhr | Berlin Mitte**

**Atelier in den Gerichtshöfen | Gerichtstr. 12–13**

**13347 Berlin | Nähe S Bahnhof Humboldthain**

**Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e.V.:**

**⇒ „LEBEN DURCH FARBEN“**

Andrea Wallgren, Künstlerin und Kunsttherapeutin ([www.andreawallgren.org](http://www.andreawallgren.org)) besucht seit 2017 wöchentlich Menschen im Friederike Fliedner Hospiz und begleitet sie einfühlsam und facettenreich. Die Veranstaltung in ihrem Atelier ist zweigeteilt: Andrea Wallgren berichtet zunächst von ihrer Ausbildung und Arbeit als Kunsttherapeutin, gibt praktische Einblicke und erzählt von den



Begegnungen mit schwerstkranken, sterbenden Menschen im Hospiz. Im zweiten Teil nehmen die Teilnehmer\*innen selbst den Pinsel in die Hand, probieren sich aus und gestalten selbst ein Bild. Es geht um die Erfahrung und das Spiel mit den Farben. Organisation: Nadine Fröde, Koordinatorin Johannes-Hospiz e.V. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung: [info@johannes-hospiz-wedding.de](mailto:info@johannes-hospiz-wedding.de)

**Sa. 13. April 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**➤ GRUNDLAGEN DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION (INKL. BRUNCH) – EINFÜHRUNGSMODUL**

Manchmal sind Worte „gewaltig“. Sie wirken sich kränkend auf andere und auch auf uns selbst aus. Wir bemerken das und können es trotzdem oft nicht ändern. Wie gelingt es uns, eine wertschätzende und konstruktive Kommunikation und Haltung zu leben? Marshall Rosenberg geht davon aus, dass es dem natürlichen Wesen eines Menschen entspricht, von Herzen zu geben und anderen Menschen mit einer einfühlsamen Grundhaltung begegnen zu wollen. Oft scheint uns das jedoch im Alltagsgeschehen nicht möglich zu sein. Rosenberg hat unsere Sprache und Haltungen genau beobachtet. Daraus resultierend hat er die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) entwickelt. Durch die Anwendung dieser Methode/Haltung können sich unser Bewusstsein und unsere Sprachkompetenz befriedigend verändern. Einerseits ist die GfK einfach zu verstehen (Keep it simple!), sie kann uns jedoch andererseits, in der praktischen Anwendung, ziemlich fordern. In dem Seminar lernen Sie die Grundlagen der GfK-Methode und GfK-Haltung kennen. Ebenso erleben Sie anhand von kleinen Beispielen aus dem Alltag, neue Möglichkeiten im Umgang miteinander. Nach einigem Üben werden Sie merken, dass sich Ihr eigener Gewaltanteil verringern kann. Julia Heckhausen (Leiterin des Referats Ehrenamt; Diplom-Sozialpädagogin, GfK-Trainerin) vermittelt die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation. Ein kleiner gemeinsamer Brunch ist inklusive.

**Sa. 13. April 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr**

**Katholische St. Elisabeth Kirche | Kolonnenstr. 38/39  
10829 Berlin (Schöneberg)**

**☞ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 4:**

### **PSYCHISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT DEMENZ**

Tom Kitwood hat fünf psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz beschrieben. Werden sie in der Betreuung und Pflege berücksichtigt, erleben Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Integrität und Wohlbefinden. Im Workshop wird Tom Kitwoods Ansatz personenzentrierter Begleitung von Christel Schumacher (Dipl. Sozialpädagogin; DCM Evaluatorin, Dozentin für „Engagement Demenz“) praxisnah vorgestellt.

**Mi. 17. April 2024 | 17:30 – 19:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**☞ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 2**

Ersatztermin für den 24. April; siehe 21. Februar 2024

**Do. 18. April 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

### **☞ EHRENAMTLICH ENGAGIERT IN WOHNGRUPPEN DER STATIONÄREN JUGENDHILFE**

„Ohne das Kind, das ihm hilft, sich ständig zu erneuern, würde der Mensch degenerieren.“ (Maria Montessori)  
Sie sind in der sog. stationären Jugendhilfe tätig. Sie engagieren sich für die Kinder und Jugendlichen einer Wohngruppe oder begleiten ein einzelnes Kind? Sicher gibt es da immer wieder Situationen, die Sie zum Staunen bringen oder möglicherweise auch verunsichern. Verhaltenskreative Kinder und Jugendliche fordern und fördern auch uns. Immer wieder gibt es Situationen, in denen die Themen Nähe und Distanz sowie Grenzen setzen und Grenzen halten verantwortlich und auch herausfordernd zu definieren sind. Diese Fortbildung soll Gelegenheit geben, mit Linda Neumann (Einrichtungsleiterin, Sozialarbeiterin und Koordinatorin der Ehrenamtlichen der Stationären Jugendhilfe) in den Austausch zu gehen

sowie Grenzen und Möglichkeiten des eigenen Handelns gemeinsam zu erkunden. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie auch andere Ehrenamtliche kennen, die sich in Wohngruppen engagieren.

**Sa. 27. April 2024 | 9:30 – 16:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**↻ ERSTE HILFE AM KIND (INKL. BRUNCH)**

Wenn Kindern Unfälle passieren, ist es wichtig, dass Erwachsene handlungsfähig bleiben. Sie lernen an dem Tag die wichtigsten Handgriffe der ersten Hilfe am Kind kennen. Was tun bei Verbrennungen, Verschluckungstraumen und Knochenbrüchen? Was sollte in die 1. Hilfe-Apotheke? Dies und vieles mehr sind Inhalte dieser Fortbildung. Wir freuen uns sehr, dass die Dozentin und Pflegefachkraft Marina Lucina, die stadtwweit Seminare an Familienzentren gibt, nun auch bei uns „Erste Hilfe am Kind“ unterrichtet. Ein kleiner gemeinsamer Brunch ist inklusive.

**Do. 02. Mai 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 05 oder bei schönem Wetter, nach tagesaktueller Absprache, draußen im Grünen vor Ort**

**↻ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

**(im Mai und Juni 2024 | 6 Termine )**

Taiji ist ein Trainingsprogramm, das für alle geeignet ist, die Interesse haben an sanfter Bewegung (mit Musikbegleitung). Taiji enthält u.a. Qi Gong- und Meditations-Elemente. Ziel ist es, die Balance, Stabilität und Kraft sowie Konzentration und Entspannung zu fördern. Taiji ist leicht erlernbar. Martina Winkler (ehemalige Pflegefachkraft, Ehrenamtliche und Taiji-Übungsleiterin) bietet sechs Übungsstunden in Folge an. Die erste Stunde können Sie als Schnupperstunde nutzen. Danach folgen fünf Übungsstunden, die konzeptionell z.T. aufeinander aufbauen. Um die vollständige Wirkung erfahren zu können, wird die regelmäßige Teilnahme empfohlen. Bitte bringen Sie lockere Kleidung und flache, bequeme Schuhe mit. Termine: 09.05. entfällt; 16.05.; 23.05.; 30.05.; 06.06.; 13.06.

**Do. 16. Mai 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**☞ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

siehe 25. April 2024

**Do. 23. Mai 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**☞ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

siehe 25. April 2024

**Do. 30. Mai 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**☞ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

siehe 25. April 2024

**So. 02. Juni 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr | Ort bitte erfragen**

**☞ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 5:**

**DIE ERINNERUNG DES LEIBGEDÄCHTNISSES**

Lebenslang eingeübte Rituale sind uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nach Thomas Fuchs, Psychiater und Philosoph, müssen sie nicht mehr kognitiv erinnert werden, sondern aktivieren sich selbst. Im Workshop wird vorgestellt, wie Menschen mit Demenz Zugang zu ihrem Leibgedächtnis erhalten. Darüber hinaus werden von Channah S. Arendt (Heilpraktikerin, Gestalttherapeutin, Demenz- und Trauerbegleiterin) auch jüdische Rituale vorgestellt.

**Mo. 03. Juni 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 04**

**Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e.V.:**

**☞ „MUSIK IN DER STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG“**

Umgang mit Sterbenden verlangt eine besonders einfühlsame Begleitung. Musik als kommunikatives Mittel kann einen erweiterten Zugang zum Menschen eröffnen. Wo Worte fehlen oder nicht ausreichen, kann mitunter Musik an ihre Stelle treten: als Trost und Verständigungsmittel, als ein Stück Lebensqualität und aktive Erinnerung. An diesem Abend gibt Martina Jabusch Einblicke in ihre Arbeit. Musik wird erfahrbar gemacht durch praktisches Erleben von Klanginstrumenten, der Veeh-Harfe und der eigenen Stimme.

Martina Jabusch ist Musiktherapeutin, examinierte Altenpflegerin, Musikgeragogik mit langjähriger Berufserfahrung im Paul-Gerhardt Hospiz und Friederike-Fliedner Hospiz sowie als Dozentin und Lehrerin für Veeh-Harfe. Organisation: Nadine Fröde, Koordinatorin Johannes-Hospiz e.V., Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung: [info@johannes-hospiz-spandau.de](mailto:info@johannes-hospiz-spandau.de) an.

**Do. 06. Juni 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**☞ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

siehe 25. April 2024

**Do. 13. Juni 2024 | 17:30 – 18:30 Uhr | EJS**

**☞ TAIJI – BEWEGEN IM FLUSS DES LEBENS**

siehe 25. April 2024

**Mi. 19. Juni 2024 | 9:00 – 17:00 Uhr**

**Vorplatz Bahnhof Berlin-Spandau | Seegefelder Str. 1  
13597 Berlin, Ausgang Altstadt**

**☞ GEMEINSAMER AUSFLUG ZUM NEUEN PALAIS,  
PARK SANSSOUCI UND ALTSTADT POTSDAM**

Voltaire sagte angeblich „Eins ist sicher. Reisen tut immer gut“. Das beherzigen wir und machen uns mal wieder auf den Weg. Um 8.50 Uhr treffen wir uns auf dem Vorplatz des Bahnhofs Spandau (auf der Altstadtseite). Sie können gerne auch unterwegs dazu kommen oder Sie schließen sich erst in Potsdam beim Neuen Palais der Gruppe an. Geplant ist eine Führung durch das Neue Palais und den Park Sanssouci, abschließend gehen wir in der Potsdamer Altstadt zusammen essen (die Kosten für das Essen tragen Sie selbst, die Führungs- und Eintrittsgelder übernimmt das Referat Ehrenamt). Die Rückfahrt ist um ca. 16 Uhr.

**Do. 20. Juni 2024 | 16:00 – 18:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffen im Hof**

**↻ ROLLSTUHLTRAINING – LEICHT GEMACHT UND GANZ PRAKTISCH**

Im ehrenamtlichen Alltag gibt es manch heikle Situation: Wie zum Beispiel komme ich mit dem Rollstuhl „ohne Probleme“ die Bordsteinkante hoch und runter? Sascha Gundermann (Physiotherapeut) und Julia Heckhausen (Leitung Referat Ehrenamt) begleiten Sie durch einen Parcours, bei dem Sie im Selbstversuch, aktiv und passiv, das Fahren und Gefahrenwerden erleben können. Sie erhalten sinnvolle Hinweise zur adäquaten Versorgung und Pflege von Rollstühlen und zum Abschluss des Trainings ein Zertifikat. Bei schlechtem Wetter üben wir die lebenspraktischen Situationen im Haus. Treffpunkt ist im Innenhof des Amanda-Wichern-Hauses – Haus 12 – vor dem Fahrstuhl.

**Di. 25. Juni 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffpunkt im Hof  
Das Historische Archiv lädt ein**

**↻ ALLES NEU? NEUBAUTEN IM JOHANNESSTIFT DER 1950er BIS 1970er JAHRE**

Das Johannesstift in Spandau ist zwischen 1907 bis 1910 erbaut worden. Seine im historistischen Stil errichteten Gebäude machen noch heute Eindruck. Doch seit 1954 wird neu gebaut. Den Anfang machten Häuser des Architekten Otto Block. Der Kirche und dem Festsaal verlieh Karl W. Ochs einen neuen „Look“. Eine architekturhistorische Führung macht mit Gebäuden bekannt, die in den 1950er bis 1970er Jahren errichtet oder markant verändert wurden. Wirtschaftswunder, Reformpädagogik, Licht und Luft? Hielt die Moderne Einzug ins Johannesstift? Ein Rundgang mit Helmut Bräutigam (Historiker und Archivar der Stiftung) öffnet uns die Augen und erweitert unsere Kenntnisse. Für Sitzgelegenheiten und Verpflegung unterwegs ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Amanda-Wichern-Haus – 2. OG – Raum 204 statt.

**Sa. 29. Juni 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr | Havelheim  
Niederneuendorfer Allee 61 | 13587 Berlin Spandau**

**⇒ SAND-STATION**

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Da entstehen Bilder in uns: Weite, Meer, Sand und Sandburgen am Strand! Wenn Sie schon immer mal ganz andere Formen bauen wollten oder in der Jugendhilfe mit Kindern oder Jugendlichen ein neues Projekt starten wollen, dann kommen Sie zu unserem einzigartigen Workshop. Sie üben das Sand-Skulpturenbauen unter der Anleitung von Manfred Menzel (kreativer Gestalter aus Leidenschaft). Kleine und große Formen, Gemeinschafts- und Einzelarbeiten - vieles ist möglich und umsetzbar. Voraussetzung: Sie müssen sich dreckig machen wollen. Die Skulpturen lassen sich besonders gut mit dem Sand des Havelheim-Strandes bauen, denn die kantigen Original Sandstation-Sandkörner wurden nach dem Festival an den Havelheimstrand geliefert. Welch ein Geschenk! Machen Sie mit. Bei schlechtem Wetter findet das Seminar nicht statt.

**Mi. 03. Juli 2024 | 17:30 – 19:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 3**

siehe 21. Februar 2024

**Sa. 06. Juli 2024 | 13:30 – ca. 18:00 Uhr | EJS**

**Gelände – Stiftskirche – Festsaal**

**⇒ WIR FEIERN DEN TAG DER EHRENAMTLICHEN**

An diesem Tag wollen wir uns bei Ihnen bedanken! Genießen Sie eine Führung über das Gelände, danach den Festgottesdienst, die Würdigungen der Jubilar\*innen sowie ein abwechslungsreiches Programm. Alle im Referat Ehrenamt gemeldeten Ehrenamtlichen werden hierzu schriftlich eingeladen. Ersatztermin für den 7. September!

**Mi. 10. Juli 2024 | 17:30 – 19:30 Uhr | EJS**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

**⇒ KREATIVES SCHREIBEN – MODUL 2**

Ersatztermin für den 12. Juni 2024; siehe 12. März 2024

**Sa. 13. Juli 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr | EJS**

**Diakonie Akademie Gesundheit und Soziales (DAGS)**

**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 04**

**⇒ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 6: RESPECTARE**

Menschliche Berührung ist lebensnotwendig für unsere Gesundheit und kann heilende Wirkung haben. Dieses Wissen ist seit Jahrtausenden bekannt. Das Konzept respectare® fördert die Gesundheit von Menschen mit Demenz, Angehörigen und Pflegenden gleichermaßen. Im Workshop sind Sie eingeladen, die gesundheitsfördernde Wirkung zu erleben und Ihre Kommunikations- und Berührungskompetenz zu erweitern. Sie lernen eine respectare® Anwendung an den Händen kennen. Dazu bringen Sie bitte ein Handtuch und ein kleines Kissen mit. Das Konzept ist hilfreich in der Begleitung von Menschen mit Demenz – und ebenfalls sehr gut im persönlichen Bereich, in der Familie und mit Freunden, anzuwenden. Der Seminartag ist für alle Interessierten geeignet. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Anleiterin ist Gabriele Kuhnt (Diakonieschwester, Respectare® – Praxisbegleiterin, Lehrerin für Pflegeberufe).

**Sa. 20. Juli 2024 9:00 Uhr bis So. 21. Juli ca. 14:00 Uhr**

**Start auf dem Parkplatz Stabholzgarten/Nähe Bahnhof**

**Spandau mit Übernachtung in Brandenburg**

**⇒ WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN**

**IN BRANDENBURG**

Beim Kreativen Schreiben, verbunden mit Elementen des Biographischen Schreibens, dürfen die Gedanken, an diesem Wochenende in Brandenburg, ungefiltert auf das Papier fließen. Mit Hilfe von Bild- und Hörimpulsen entstehen Geschichten und Gedichte, die in uns schlummern. Bei gutem Wetter schreiben wir - inspiriert von der Natur – unter freiem Himmel. Den Workshop leitet die Berliner Autorin Susanne Schlabbach. Wir werden einen ganzen Tag zusammen auf dem Land verbringen und uns von der Umgebung inspirieren lassen. Näheres zu Verpflegung, Unterkunft und zur Kostenbeteiligung erfahren Sie im Referat Ehrenamt.



**Di. 10. September 2024 | 17:00 – 20:00 Uhr | EJS  
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffen im Hof  
➤ AUFATMEN IM WALD – EIN ERLEBNISPÄDAGO-  
GISCHE IMPULS**

Der Wald ist ein Ort des Aufatmens und eine Erholung für die Seele. Er bietet viel mehr als nur Platz für sonntägliche Spaziergänge und Walking-Runden. Er kann für uns ein Ort sein, in dem wir durchatmen und wieder zu uns finden können. In diesem Seminar wollen wir spielerisch Einzel- und Kleingruppenaktionen erleben. Im Mittelpunkt stehen das Erleben der Natur sowie das gemeinsame Tun. Wir werden den Forst und das Moor um das Stiftsgelände herum erkunden, beobachten und uns auf das Waldleben einlassen. Die Teilnehmenden werden eine Methode der Achtsamkeit mitnehmen, die sie auch im Alltag anwenden können. Hinweis: Das Seminar ist eine Outdoor-Veranstaltung! Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen! Bei schlechtem Wetter kümmern wir uns um einen Alternativtermin.

**Mo. 16. September 2024 | 16:00 – 19:00 Uhr | EJS  
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204  
➤ MÜLLDIÄT: FAKTEN, TIPPS UND EIN GEMEINSAMES  
CLEAN UP**

Immer mehr Menschen fühlen sich durch die Verschmutzung der Umwelt in ihrem Lebensgefühl beeinträchtigt. Was können wir tun, um unsere Schöpfung zu bewahren und für die Nachwelt zu erhalten? In diesem Seminar wollen wir uns in Theorie und Praxis damit beschäftigen, welche Möglichkeiten jede\*r von uns hat, Veränderungen zu bewirken. Anfangen werden wir im eigenen Umfeld und erweitern die Sicht bis zum gesellschaftlichen Gefüge. Wie hängt alles zusammen? Abschließend gehen wir für eine „Clean up! – Aktion“ nach draußen. Bitte kleiden Sie sich witterungsgemäß! Eine der Dozentinnen dieser Veranstaltung ist Barbara Ide (Initiatorin von „Sauberer Kiez Spandau“, bei dem Menschen seit mehr als drei Jahren ehrenamtlich in Spandau aufräumen). Ihr ist die Sichtbarmachung der ganz

alltäglichen Vermüllung besonders wichtig. Die zweite Dozentin, Ulrike Schillinger (Aktive im „Sauberen Kiez Spandau“) interessiert sich besonders für die politische Dimension des Müll-Problems und für die Sensibilisierung von Bildungseinrichtungen für dieses Thema. Packen wir's an!

**Mi. 25. September 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS  
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204  
➤ KREATIVES SCHREIBEN – MODUL 3  
siehe 12. März 2024**

**Sa. 28. September 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr  
Die Moschee (Ahmadiyya-Moschee)  
Brienner Str. 7/8 | 10713 Berlin (Wilmerdorf)  
➤ DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 7:  
WAS BEDEUTET „SINNVOLL LEBEN“?**

„Es macht doch alles keinen Sinn mehr.“ Wo wir es mit Krisen in unserem Leben zu tun haben, werden wir oft auf die Sinnfrage gestoßen. Viktor Frankl, österreichischer Psychiater und Holocaustüberlebender, hat drei Wege beschrieben, wie sich Sinn im Leben finden lässt. Auch Menschen mit Demenz spüren, was sie als sinnvoll erleben. Wie wichtig es ist, sie im Alltag in ihrem Sinnfindungsprozess zu unterstützen, vermittelt Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

**Di. 15. Oktober 2024 | 10:00 – 15:00 Uhr | EJS  
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 04  
➤ MIT DEM LEIERKASTEN AUF DEM WEG ZU MENSCHEN MIT DEMENZ**

Seit 3 Jahren ist das Geistliche Zentrum Demenz (GZD) mit mobiler Drehorgel unterwegs und geht überall hin, wo Menschen mit Demenz wohnen. Musik als verbindendes Element lockt an die Fenster, weckt Erinnerungen an die Kindheit, lässt Emotionen entstehen, stellt Kontakt her und bereitet den Weg für einen „spirituellen Impuls“. Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

erfreuen sich an der Musik, erfahren Wertschätzung, fühlen, dass sie nicht allein sind, werden für einen Moment aus Ihrem Pflegealltag geholt, können Kraft schöpfen, werden daran erinnert, dass Kirche wertvolle Gemeinschaft ist. Für diese wundervolle Arbeit mit berührenden Momenten suchen wir Ehrenamtliche und bieten eine praktische Schulung dazu an. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte der Drehorgel kennen; können mit der Drehorgel umgehen, sie spielen und „gute Worte für die Seele“ weitergeben. Den Tag gestalten die Mitarbeiter\*innen des Geistlichen Zentrums Demenz, Katrin Albroscheit (Sozialpädagogin) und Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

**Sa. 19. Oktober 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr**

**Gemeindsaal der Ev. Luther-Kirchengemeinde**

**Bülowstraße 71/72 | 10783 Berlin (Schöneberg)**

**↻ DIE GOLDENE STUNDE - BAUSTEIN 8:**

**MUSIK & SPRACHE ALS SPIELRAUM, FREIRAUM UND SCHUTZRAUM**

Der spielerische Umgang mit Musik und Sprache ermöglicht es gerade an Demenz erkrankten Menschen, sich zu erleben, sich mit anderen zu verbinden und sich geborgen zu fühlen, ohne in einer Welt aus „richtig/falsch“ bzw. „das kann ich noch/das kann ich nicht mehr“ verloren zu gehen.

Wir möchten einen Tag lang zusammen Musik machen, dichten, diskutieren und erforschen wie denn unsere Musik so ist und was sie mit uns macht.

Der Referent Wolfgang Tschegg (Musiker und Musiktherapeut) führt in die Grundlagen des gemeinsamen Singens mit Menschen mit Demenz ein und lädt Sie ein, vieles selbst auszuprobieren. Das Beherrschen eines Instruments ist KEINE Voraussetzung für die Teilnahme, Sie sind jedoch herzlich eingeladen, eines mitzubringen, wenn Sie möchten!

**Mi. 06. November 2024 | 17:30 – 19:30 Uhr | EJS  
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204  
↻ **GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 4**  
siehe 21. Februar 2024**

**Di. 12. November 2024 | 19:30 – 20:30 Uhr | online  
↻ **DEMENTZ VERSTEHEN**  
siehe 20. Februar 2024**

**Do. 14. November 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr | PGH  
Ambulanter Paul Gerhardt Hospizdienst  
Auguste-Viktoria-Straße 10 | 14193 Berlin | 1. OG  
↻ **LETZTE HILFE KURS****

Da das uralte Wissen über Sterbebegleitung uns schleichend verloren gegangen ist, macht uns das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freund\*innen und Nachbar\*innen oft hilflos. Um das wertvolle Wissen zurückzugewinnen bieten wir einen Kurz-Kurs in „Letzte-Hilfe“ an. Das kleine Einmaleins der Sterbebegleitung beinhaltet Basiswissen, Orientierungshilfen und einfache Handgriffe. Sie lernen, was Sie für Ihre Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Die Kenntnisse darüber werden Sie ermutigen, sich Sterbenden zuwenden zu können. Zuwendung ist schließlich das, was wir uns am Ende des Lebens vermutlich alle wünschen. Dozent\*innen sind auch die Koordinierenden des ambulanten Hospizdienstes Paul Gerhardt: Annett Morgenstern, Raphaela Solich und André Krämer. Anmeldung direkt bei Annett. [Morgenstern@jds.de](mailto:Morgenstern@jds.de)

**Sa. 30. November 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr  
Kirchsaal im Margarete-Draeger-Haus | Götzstr. 24 b  
12099 Berlin (Tempelhof)  
↻ **DIE GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 9:  
SPIRITUELLER KOFFER****

Im letzten Baustein wird eingesammelt, was wir für die Praxis spiritueller Begleitung von Menschen mit Demenz benötigen. Am Ende hat jede\*r einen spirituellen Koffer gefüllt mit Texten, Symbolen und kreativen Ideen. Es gibt

Raum für Austausch, was wesentlich ist für unsere Haltung in der Begegnung mit Menschen mit Demenz. Den Tag gestalten die Mitarbeiter\*innen des Geistlichen Zentrums Demenz, Katrin Albroscheit (Sozialpädagogin), Ronald Oesterreich (Projektkoordination GZD) und Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

**Di. 03. Dezember 2024 | 9:30 – 17:00 Uhr**

**Treffpunkt: Hauptbahnhof Berlin**

**➤ FÜR ALLE, DIE NOCH AN DEN WEIHNACHTSMANN GLAUBEN: GEMEINSAMER AUSFLUG NACH HIMMELPFORT**

HOHOHO – Einfach mal dem Weihnachtstrubel entfliehen, zum schönen Fürstenberger Seenland fahren und dort dem Weihnachtsmann begegnen? Das geht! Sie fahren ganz gemütlich um 9.47 Uhr nach Himmelpfort und haben auf der Anreise Gelegenheit, all Ihre Wünsche den Mitreisenden und, am Ende des Aufenthalts, auch ganz persönlich, schriftlich und mündlich, dem Weihnachtsmann mitzuteilen! Voraussichtlicher Ablauf des Tages: Wir treffen uns morgens um 9.30 Uhr am Hauptbahnhof, fahren mit der Regionalbahn nach Fürstenberg und von dort mit dem Bus nach Himmelpfort. Die Ankunft ist ca. 11.15 Uhr. Wir erhalten eine Führung, gehen gemeinsam essen und besuchen den Weihnachtsmann im Postamt. Sie können die Post aller Kinder aus den Kitas, den Schulen und vom Hort beim Postamt abgeben (bitte mit Absender beschriften!!!). Alle Briefe werden garantiert beantwortet. Voraussichtliche Ankunftszeit in Berlin Hauptbahnhof: ca. 17.15 Uhr. Die genauen Angaben werden Ende November persönlich mit den Teilnehmenden besprochen. Bitte melden Sie sich unbedingt verbindlich an, da die Gruppengröße für die Reiseplanung sehr wichtig ist. Sie übernehmen Ihre Fahrt- und Verpflegungskosten, das Referat Ehrenamt übernimmt die Führungskosten. Organisation und Begleitung der Reise: Julia Heckhausen (Leitung Referat Ehrenamt).

**Di. 10. Dezember 2024 | 17:00 – 19:00 Uhr | EJS**  
**Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**  
**⇒ KREATIVES SCHREIBEN – MODUL 4**  
siehe 12. März 2024

**Do. 12. Dezember 2024 | 16:00 – ca. 19:00 Uhr | EJS**  
**Clubhaus | Haus 14 | EG**  
**⇒ WEIHNACHTSFEIER**

Lange hatten wir sie nicht mehr – eine Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche. Wir freuen uns darauf: leckeres Essen zusammen zu genießen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, eine neue Weihnachtsgeschichte zu hören und einfach Kerzenschein, Tannenduft und die besonders festliche Atmosphäre im Clubhaus auf uns wirken zu lassen. Bitte melden Sie sich verbindlich an (das ist für die Essensplanung sehr wichtig)!

**⇒ ERSTE HILFE KURSE 2024**  
**jeweils von 9:00 – 16:45 Uhr | EJS**  
**Haus 11 | 1. OG | Brüdersaal**

<b>Grundkurse</b>	<b>Trainingskurse</b>
<b>Mi. 20.03.</b>	<b>Mo. 06.05.</b>
<b>Mo. 22.04.</b>	<b>Do. 06.06.</b>
<b>Mo. 03.06.</b>	<b>Di. 25.06.</b>
<b>Fr. 16.07.</b>	<b>Do. 05.09.</b>
<b>Mi. 11.09.</b>	<b>Mo. 07.10.</b>
<b>Do. 10.10.</b>	<b>Di. 05.11.</b>
<b>Mo. 18.11.</b>	<b>Di. 26.11.</b>

Die Trainingskurs-Teilnahme ist erst möglich, wenn ein Grundkurs absolviert worden ist, der darf jedoch nicht länger als 2 Jahre zurück liegen. Nach dem Grundkurs kann alle 2 Jahre ein Trainingskurs zur Auffrischung besucht werden. Die Kurse werden von unserem Kooperationspartner „Die Johanniter“ durchgeführt. Anmeldung für die Erste Hilfe Kurse nur bei Naremin Mikha, DAGS-Akademie Spandau, Tel. 030 · 336 09 - 355

## Weitere Fortbildungsmöglichkeiten



Sie finden weitere Bildungsangebote in unserer Diakonie Akademie Gesundheit und Soziales (DAGS) unter [akademie.johannesstift-diakonie.de](https://akademie.johannesstift-diakonie.de)

In Rücksprache mit Ihren Koordinierenden können Sie auch viele Seminare der DAGS besuchen.



Des Weiteren gibt es vielseitige Fortbildungen unter <https://bildungshaus-engagement.berlin/>

Und bei unseren Kooperationspartner\*innen:



Diese Fortbildungsbroschüre finden Sie auch online unter [www.evangelisches-johannesstift.de/de/ehrenamt#download](http://www.evangelisches-johannesstift.de/de/ehrenamt#download)

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Wir informieren Sie gerne auch persönlich zum Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Mitarbeitende sowie zu den weiteren Angeboten des Referats Ehrenamt.

**Julia Heckhausen**

**Tel. 030 · 336 09 - 173**

**[julia.heckhausen@evangelisches-johannesstift.de](mailto:julia.heckhausen@evangelisches-johannesstift.de)**

**[www.ehrenamt-johannesstift.de](http://www.ehrenamt-johannesstift.de)**

## WENN SIE MEHR ERFAHREN MÖCHTEN ...

Evangelisches Johannesstift

Haus 12 | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin

[info@evangelisches-johannesstift.de](mailto:info@evangelisches-johannesstift.de)

[www.evangelisches-johannesstift.de](http://www.evangelisches-johannesstift.de)



### Anfahrt

Vom Bahnhof Zoologischer Garten oder

Rathaus Spandau Bus M45, 671 bis Johannesstift